

tensystem „FalconView“ bietet eine zentrale Informationsverarbeitung und eine klar strukturierte Benutzeroberfläche. Der Mission Operator verfügt vom MTA aus über vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten. Neben der vollständigen Anbindung an die Interkommunikationsanlage des Luftfahrzeugs können auch mehrere Funkgeräte und die Sattelitenkommunikationsanlage direkt verwendet werden. Im Cockpitbereich dient ein abgesetzter Tablet-PC als zusätzliche Informationsquelle für die Besatzung, welcher außerdem in querschnittlicher Nutzung als Teil der sensorgestützten Landehilfe (SeLa) der ESG zur Anwendung kommen soll. Im Hinblick auf die lange Einsatzdauer während einzelner Missionen wurde besonderes Augenmerk auf die ergonomische Gestaltung des MTA gelegt und zahlreiche Funktionen zur nutzerspezifischen Einstellung des MTA realisiert.

Für dieses Projekt hat ESG ein eigenes Integrations- und Abnahme Test Rig aufgebaut, welches für die Entwicklungsphase genutzt wird, aber auch für die spätere Analysefähigkeit sowie als Basis für Weiterentwicklungen zur Verfügung steht.

Mit seinem großen Potential bietet der MTA die Möglichkeit, künftige Aufgaben des Nutzers, in den Bereichen Navigation, Kommunikation und Aufklärung zu übernehmen. Der modulare Aufbau der Hardware- und Software-Systemkomponenten erlaubt die Integration weiterer Systemkomponenten oder Softwareerweiterungen. Das Rüstsatzkonzept des MTA begünstigt dabei grundsätzlich die Integration auch in andere Waffensysteme und damit auch eine querschnittliche Nutzung.

Dipl.-Ing. Rolf Berger



Neue Darstellungsmöglichkeit von Konfliktsituationen im Luftraum

Moving Terrain

Preisgünstige Schnittstelle für Kollisionswarnsysteme

Moving Terrain wird künftig zwei Schnittstellen zur grafischen Darstellung von ZAO[®] oder FLARM[®] erfasstem Verkehr auf ihren Navigationsgeräten anbieten. Diese beiden Systeme sind eine preiswerte Alternative zu derzeit auf dem Markt verfügbaren Kollisionswarngeräten. Das von Moving Terrain gelieferte neue Modul wird von der Werft eingebaut und ermöglicht die Vernetzung mit der Hardware von ZAO[®] und FLARM[®].

Mehr Informationen auf www.moving-terrain.de

Mc Murdo Fast Finder

Kleiner, preiswerter Notsender

Gerade einmal 150 Gramm wiegt das Personal Location Beacon (PLB) mit Namen Fast Find des britischen Herstellers McMurdo. Es sendet zusätzlich zur bisherigen auch auf der neuen digitalen Notfrequenz 406 MHz, die vom Satellitendienst Cospas Sarsat weltweit überwacht wird. Das Modell 210 hat noch dazu einen GPS-Empfänger, der mit dem Notruf eine punktgenaue Ortsangabe übermittelt. Preis: 295 Euro www.mcmurdo.co.uk



ROTORBLATT

SEMINAR

in Kooperation mit NordCopters



Weiterbildungsseminar für Hubschrauberpiloten

Der Winter ist fast zu Ende, und bevor die neue Saison beginnt, laden wir ein zu einem Sicherheits- und Weiterbildungsseminar speziell für Hubschrauberpiloten mit einer Privatpilotenlizenz. Aber auch für Berufspiloten ist diese Auffrischung interessant und lehrreich.

Die Themen sind wie folgt:

1. Neue Steuertechnologien für Helikopter
2. Flugmedizin / Ernährung, Fitness, Alkohol,
3. Augenschutz für Piloten
4. Flugunfalluntersuchungen
5. Luftrecht vs. Versicherungsrecht
6. SAR-Überleben auf See

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme

AUF EINEN BLICK

Seminarnummer A001/10

Termin: 26.- 28.2.2010

Ort: Uetersen Flugplatz

IM PREIS ENTHALTEN

Zwei Übernachtungen

Frühstück + ein Mittagessen

SEMINARGEBÜHREN

Abonnent € 350

Nichtabonnent € 370

Mindestteilnehmer: 15 Personen

ANMELDUNG

Interessenten melden sich schriftlich an:

Jahr Top Special Verlag GmbH&Co.KG.

Stichwort Rotorblatt Seminar

Tropfowitzstr. 5, 22529 Hamburg

oder per E-Mail an:

Seminare@Jahr-tsv.de

Fax: 040-38906301

BEI FRAGEN UND INFORMATIONEN

kontaktieren Sie bitte Herrn Schliephack unter folgenden Telefonnummern:

040-389 06 115, Mobil 0151-24130331

Fragen Sie auch nach Ermäßigungen für Abonnenten.